



BULLETIN

SEPTEMBER 2024

EDITORIAL

GESCHÄTZTE MITGLIEDER

Die hohe Zeit der Jagd hat begonnen! Land auf Land ab, ob Patent- oder Revierkanton, alles ist in Bewegung. Dementsprechend sind auch wir, die Nachsuchenfürher mit unseren getreuen Gefährten in Bereitschaft auf beschossenes oder verletztes Wild allzeit eine fachgerechte Nachsuche zu leisten. Die Gespanne des Schweizerischen Schweisshund-Clubs haben im Jahr 2023 insgesamt 2'250 Nachsuchen, davon 600 Kontrollsuchen im In- und Ausland auf verschiedenstes Wild geleistet, wovon 1'193, somit 72% (exkl. KS) erfolgreich waren. Eine stolze Bilanz, welche sich im Zeichen des aktiven Tierschutzes sehen lassen darf. Ich wünsche Ihnen allen für die anstehenden Arbeiten in diesem Jahr ein kräftiges Suchenheil und ein unfallfreies Wirken auf der Wundfährte! Vergessen sie dabei nicht, die Nachsuchenberichte zu erstellen und fristgerecht dem zuständigen Regionalobmann zuzustellen. Unsere Statistiken sind nur dann aussagekräftig, wenn die Qualität des Inputs und somit auch der Rücklauf der Berichte möglichst hoch ist.

Das kommende Jahr 2025 ist ein Wahljahr für unseren Club. Es freut mich ausserordentlich Ihnen bereits im Bulletin 2024 mitteilen zu können, dass sich der bestehende Vorstand geschlossen zur Wiederwahl für die nächsten vier Jahre stellt. Spürbar nach innen und nach aussen durften wir in der laufenden Amtszeit doch einiges bewegen, erneuern aber auch verändern. Wir möchten diese Kontinuität sehr gerne beibehalten sowie weiterführen und mit dem gleichen Elan auch weiter an der Qualität und Leistungsfähigkeit unseres Clubs arbeiten. Die Förderung einer ausgewogenen und stabilen Zuchtbasis unserer beiden Rassen hat dabei oberste Priorität. Aber auch die Aus- und Weiterbildung von Hundeführer und Richter stehen weiter in unserem Focus. Ohne dies ist eine zukunftsorientierte, langfristige und somit nachhaltige Führung des Nachsuchewesens, auch über die Landesgrenzen hinaus, nicht möglich.

Oftmals dürfen wir uns über positive Ereignisse und ein grossartiges Echo von Teilnehmern und Mitgliedern erfreuen. Ob dies eine gelungene Veranstaltung oder im Bereich der Weiterbildung ein durchgeführter, lehrreicher und interessanter Kurs war, oder über die sehr gut organisierten und durchgeführten Vorprüfungen, aber auch über ein gesundes und ausgeglichenes Zuchtgeschehen, immer wieder dürfen wir uns daran erfreuen.



v.l.n.r Kassier, Christian Gantenbein, Technischer Leiter, Gary Liesch, Zuchtwart HS, Richard Bellwald, Präsident, Christian Kendlbacher, Richterobmann, Marcus Schocher, Zuchtwart BGS, Sämi Gantner (es fehlt auf dem Foto der Aktuar, Bruno Bachmann)

Da gibt es aber auch die Kehrseite der Medaille! Zugegeben, es sind dies, **Gott sei Dank (!)**, absolute Ausnahmen und dennoch gibt es sie auch in unserem Club. Wir haben darauf professionell und im Sinne des Clubs und unserer grundlegenden Sache, ohne jegliche Emotionen oder Sympathien zu agieren und zu handeln. Unser diesbezüglicher Leitfaden ist und bleibt das Vereinsstatut! Über einen exemplarischen Fall darf ich in diesem Bulletin detailliert, jedoch mit Rücksicht auf den Datenschutz ohne Namensnennung, berichten. Wir müssen meines Erachtens, auch in diesen Situationen eine offene und transparente Kommunikation gegenüber unseren Mitgliedern führen – denn wie heisst es so schön: In guten wie in schlechten Zeiten... Wobei wir zum Glück nur von einzelnen, ganz wenigen Ausreissern berichten können/müssen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen guten und schönen Herbstanfang und für die Hoch- und Herbstjagden ein kräftiges Waidmanns- und Suchenheil! Den Prüfungsgespannen, welche die SSC-Vorprüfung 2024 bestanden haben, rufe ich ein herzliches Suchenheil zu! Denen, welchen das Prüfungsglück nicht hold war, wünsche ich die Ausdauer und den Ehrgeiz dranzubleiben und es im nächsten Jahr nochmals zu versuchen – es klappt dann bestimmt, in der Beharrlichkeit liegt der Erfolg – es lohnt sich!

HO-RÜD-HO!

Ihr Christian Kendlbacher
Präsident

REGIONALGRUPPE GRAUBÜNDEN / TESSIN

Auch in diesem Jahr vergeht die Zeit wie im Flug. Reh- und Schwarzwildjagd sind im In- und Ausland schon seit längerem gestartet. Wer die Möglichkeit hatte, konnte schon mit seinem Hund die ersten Nachsuchen machen.

Anche quest'anno il tempo vola. La caccia al capriolo e al cinghiale ha iniziato nel estero e qui da noi. Chi ne ha avuto l'opportunità ha già effettuato le prime ricerche.

Damit unsere Hunde gut vorbereitet sind, wurde von den Gespannen fleissig geübt.

Affinché i nostri cani fossero ben preparati, le squadre si sono esercitate diligentemente.

In diesem Jahr durften wir unseren ersten Übungstag am 6./7. April kantonsübergreifend in der Mesolcina und im Raum Lumino abhalten. Fabio Pregaldini und Serse Pronzini haben uns schöne Fährten in der Talsohle ausgeschieden. Nach dem Fährten legen trafen wir uns in der Vecchia Birreria in Grono zum Nachtessen. Frauen und Freundinnen waren mit den Hundeführern in den Süden mitgereist und so fanden sich 29 Personen zu einem gemütlichen Abend ein.

Quest'anno abbiamo potuto svolgere il nostro primo giorno di prove il 6./7. luglio alla zona Mesolcina- Lumino. Fabio Pregaldini e Serse Pronzini ci hanno lasciato delle belle tracce nel fondovalle. Dopo da mettere le tracie ci siamo incontrati a cena nella Vecchia Birreria a Grono. Donne e amiche avevano viaggiato con i conduttori di cani verso il sud e così 29 persone si sono riuniti per una piacevole cena.



Am Sonntag wurden von 19 Hundeführern 21 Fährten gearbeitet.

Domenica, 19 conduttori di cani hanno effettuato 21 tracce.



Serse Pronzini und Gisep Reinolter



Jürg Obrist und Wilma

Im Grotto Matafontana liessen wir das Übungswochenende bei lokalen Spezialitäten und geselligem Beisammen sein ausklingen und sind mit guten Erinnerungen nach Hause gefahren.

Abbiamo concluso i due giorni di prove con un piacevole incontro al Grotto Matafontana e siamo ritornati a casa con bellissimi ricordi.



Der Zweite Übungstag fand am 29./30. Juni im Raum Mutten statt. Wiederum hat Prisca Meier mit Ihrer Familie die zwölf Teilnehmenden Hundeführer bestens versorgt.

Il secondo giorno di prove si è svolto nella zona di Mutten. Prisca Meier e la sua famiglia si sono presi cura in modo eccellente dei 12 conduttori dei cani partecipanti.



Ivan Gredig

Die Hundeführer konnten ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend mit Ihren jungen oder älteren Hunden üben was gerade nötig war.

I conduttori hanno potuto praticare tutto ciò che è necessario con i loro cani giovani e anziani in base alle loro esigenze individuali.



Arnold Poltera

Die erste 1000 m Vorprüfung des SSC am 6./7. Juli wurden dieses Jahr in unserer Region im Raum Thuisis durchgeführt. An der von unserem Richterobmann Markus Schocher hervorragend organisierten Prüfung nahmen 15 Gespanne teil.

Aus unserer Region haben folgende Gespanne bestanden:

Il primo esame di 1000 m della SSC il 6./7. Luglio è stato effettuato quest'anno nella nostra regione nella zona di Thuisis. 15 squadre hanno preso parte all'esame, organizzato in modo eccellente dal nostro presidente dei giudici Markus Schocher.

Sono passate le seguenti squadre della nostra regione.

HS

Walser Georg mit Barka vom Pfaffenberg
Pregaldini Fabio mit Byron vom Pfaffenberg

BGS

Färber Ricardo mit Biaska vom Sonnenkopf
Calonder Flurin mit Basko von der Panneregg
Meier Fabian mit Baila vom Goggeien



Den dritten Übungstag organisierte ich am 27./28. Juli auf meinem Maiensäss Pigni im Albulatal. Es haben zwölf Gespanne teilgenommen und so konnten die Fährten und Versuchfelder in der Nähe gelegt werden. Der teilweise steile, aber offene Wald bot die Möglichkeit anspruchsvolle Fährten zu legen. Es war erfreulich nach der Fährtenarbeit die Hunde beim freien Spiel beobachten zu können. Insbesondere ist jeder Übungstag eine Bereicherung für die Sozialisierung junger Hunde.

Ho organizzato la terza prova il 27./28 luglio presso la mia caschina Pigni in Valle dell' Albulata. 12 squadre hanno preso parte, le tracce e le quadri potrebbero essere tracciate nelle vicinanze. Il bosco in parte ripido ha offerto l'opportunità di tracciare tracce impegnative. È stato piacevole dopo il lavoro in pista, guardare i cani giocare liberamente. In particolare ogni giornata di pratica è un arricchimento per la socializzazione dei cani giovani.

Der September ist nicht mehr weit und bald werden die Hütten und Ausgangsorte zur Bündner- oder Tessiner Hochjagd oder für die Nachsuchen bezogen.

Ich wünsche Euch schöne Tage in den Bergen Waidmanns- und Suchenheil.

Settembre non è lontano e presto ci trasferiremo nelle nostre caschine o ai punti di partenza per la caccia o per recuperi.

In bocca al lupo e buona fortuna sul lavoro di recuperi con i vostri cani. ●

Euer Regionsobmann
presidente Regione

Gary



www.schweisshundclub.ch

Schweizerischer Schweißhund Club, Hueb 5, 9473 Gams

Das Jahr 2024 haben wir traditionell mit unserem Höck begonnen. Dabei konnten die Übungen festgelegt werden und div. Wünsche und Anträge besprochen werden.

Wie schon in früheren Jahren wurden auch dieses Jahr zwei Übungen für unsere jungen Hunde angeboten. Franz Dalponte hat sich wiederum bereit erklärt, diese Übungen zu organisieren und zusammen mit Kollege Toni Grob zu leiten. Herzlichen Dank!



Übungen:

1. Grabs
2. Appenzell
3. Malbun
4. St. Bernhardzell



Die erste Übung durften wir im Raum Grabs abhalten. Bei Schneefall, aber gewohnt perfekt organisiert, konnten 11 Gespanne die Fährte ausarbeiten. Aufgrund der eher schwierigen Wetter-

verhältnisse wurde auf das Ablegen verzichtet und die Hundeführer nahmen die alternative Einladung von Franz Dalponte für ein Kafi Lutz in seiner Alphütte an.

Bei der von der Appenzeller-Gruppe organisierten Übung in Eggerstanden war die Beteiligung mit 10 Gespannen ebenfalls recht gut. Das Gebiet in Eggerstanden mit all den Rotwild-Verleifährten stellt sich auch dieses Mal wieder als ideal heraus. Bei perfekten Witterungsverhältnissen durften wir in der Holzerhütte den Aser einnehmen und anschliessend unter der Leitung von Wildhüter Sepp Koller noch die Schussruhe üben.

Nebst dem Dank an die mithelfenden Kollegen ist weiter der Besuch von Gary Liesch vom SSV-Vorstand zu erwähnen. Der Austausch war lehrreich und die Diskussionen interessant und lang. Auch Gary gilt ein herzliches Dankeschön!

Erfreulich waren auch die Anmeldungen bei der von Pascal Gassner vorbereiteten Übung in Malbun. Es waren immerhin neun Gespanne vor Ort. Die Rückmeldungen waren – wie immer wenn in Liechtenstein eine Übung organisiert wird – ausgezeichnet.



Im Juli durften wir bereits die letzte Übung im Raum Engelburg/Bernhardzell abhalten. In dem von Alex Gross zur Verfügung gestellten Revier und an der zusammen mit Schwiegervater Oskar Trunz und Willi Enderli organisierten Übung, fühlen wir uns wohl.

Es war sehr schön, wieder einmal ein neues Gebiet kennen lernen zu dürfen und der anschliessende Aser in der Jagdhütte war gemütlich und rundete den gelungenen Übungstag perfekt ab.

Prüfungen:

Alex Gross und Gebhard Vils haben die 1000m-Vorprüfung in Thusis bestanden. Herzliche Gratulation, Suchenheil und viel Freude bei der Arbeit!



Mit den wohl eher schwierigen Verhältnissen der 1. SSC-Vorprüfung von diesem Jahr kam das Gespann Brändle weniger gut zurecht und kam nicht bis zur Decke.



www.schweisshundclub.ch

Schweizerischer Schweißhund Club, Hueb 5, 9473 Gams

REGIONALGRUPPENOBMANN OST / LIECHTENSTEIN



Nicht viel besser erging es dem Gespann von Dominik Frick an der 2. SSS-Vorprüfung in Zetzwil. Auch sie hatten zu kämpfen und mussten vor der Decke abbrechen. Somit wurde natürlich auch die erfolgreiche Suche vom Anschuss hinfällig und das Ganze wird im nächsten Jahr zu wiederholen sein. Kopf hoch und los geht's mit der Vorbereitung für die nächste Prüfung im Jahr 2025!

Junghunde:

Erfreulich ist, dass alle aus unserer Gruppe (welche ein Welpen wünschten), bedient wurden.



Welpen von Martin Zurflüh

So führen neu oder wieder folgende Mitglieder einen jungen Hund:

- Martin Frommelt
- Martin Zurflüh
- Markus Butz



Welpen von Martin Frommelt

Ich wünsche allen viel Freude und manch schöne Stunden. Wir sehen uns hoffentlich spätestens nächsten Frühling für die Junghundeübungen. So bleibt zum Schluss noch der Dank an alle, welche unsere Übungen organisiert haben und natürlich auch an alle die teilnahmen. •

Herzliche Grüsse

Thomas Signer, Regionalobmann OST/FL

REGIONALGRUPPE INNERSCHWEIZ



Wir haben dieses Jahr drei Übungstage durchgeführt. In Richenthal LU, in Escholzmatt LU und in Engelberg OW.

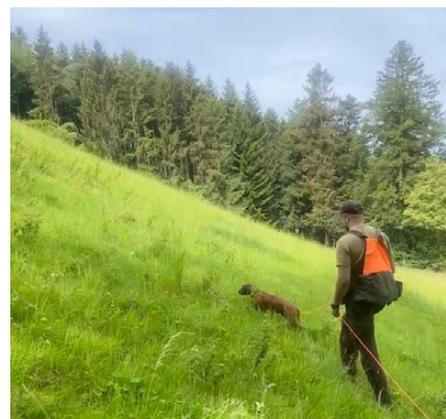
Herzlichen Dank an alle die ihr Revier und Jagdgebiet zur Verfügung gestellt haben für unsere Schweisshunde. Weiter danke ich allen Fährtenleger, Revierführer und denen die das Fährtenmaterial gesammelt haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich!



Ganz im Fokus der Übungen stand die Vorbereitung der fünf Gespanne auf die Vorprüfung. Bei den «Erfahrenen» wurde der Einsatz als 2. Hund geübt oder einfach gut auf die Jagd vorbereitet. Auch die Welpen kamen nie zu kurz und konnten immer eine Schleppe arbeiten.

Herzliche Gratulation und Suchenheil zur Bestanden Vorprüfung.

Sepp Achermann mit Eyla vom Eyholz
Sepp Schwegler mit Hola Zloty Bor
Peter Huber mit Mara von der Kolmenhöhe
Armin Zihlmann mit Bagira von der Panneregg
Timo Schaub mit Branco von der Panneregg



Daniel Schmid hat mit Muck die erschwerte Schweisssprüfung «Der Silberne Bruch» bestanden. •

Suchenheil!

Obmann Damian Camenzind



www.schweisshundclub.ch

Schweizerischer Schweisshund Club, Hueb 5, 9473 Gams

Am 16. Februar 2024 trafen wir uns zur jährlichen Planungssitzung im Restaurant Kreuzstrasse in Humlikon. Neben einem feinen gemeinsamen Znachtessen wollten wir die kommenden Übungstage besprechen und vor allem zeitlich festlegen. Wir einigten uns auf drei Übungen und einen gemeinsamen Höck im September. Wie immer, war es schwierig, geeignete Reviere für unsere Übungen zu finden. Aber dank Heinz Welsch und Alex Schwerzmann konnten wir zwei wirklich grossartige Übungsreviere festlegen. Ein sehr grosses, herzliches Dankeschön an Euch und auch an Eure Mitpächter!

Für eine dritte Übung konnte ich wiederum das Revier Bubikon anbieten, welches aufgrund seinem sehr reichhaltigen Brombeerbewuchses und seiner Kleinheit so seine Tücken hat.

Folgende Übungen konnten wir festlegen:

- Bubikon ZH, 6./7. April 2024 mit Übungsverantwortlicher Nadja Gruner
- Thundorf TG, 25./26. Mai 2024 mit Übungsverantwortlichem Heinz Welsch
- Marthalen-Rheinau ZH, 13./14. Juni 2024 mit Übungsverantwortlichem Alex Schwerzmann
- Barga SH, Herbsthöck, 22. September 2024

Die Übung in Bubikon war gut besucht und ich hatte so meine Mühe, alle Gespanne mit passenden Fährten unterzubringen. Für April war es schon ordentlich warm, aber alle Gespanne konnten ihre Fährten am Sonntag bei guter Witterung arbeiten. Unser Neumitglied Annina Lutz kam ebenfalls zu Besuch und begleitete gleich drei Gespanne auf ihren Fährten, ein guter Einstieg die Teams kennenzulernen und auch schon einiges für die Ausbildung des eigenen Welpens mitzunehmen. Stephan Grossenbacher stellte uns noch seinen Nachwuchs vor; Töchterchen Lia kam am 15. Dezember 2023 zur Welt und wird dann hoffentlich auch einmal eine engagierte Schweisshundeführerin werden.



Leider bekam ich für die Übung in Thundorf sehr wenige Anmeldungen und dann leider auch noch kurzfristige Abmeldungen. Sehr schade! Das Revier Thundorf hat einen guten Schwarzwildbestand und wunderschöne, grosse Alt-Mischwälder, perfekt, um etwas längere Fährten zu arbeiten.



So waren wir am Ende aber nur drei Gespanne. Ein kleiner Trost war, dass zum Sonntagsasener noch ein paar Mitglieder dazu gestossen sind und Fredy Breitenmoser hat uns wieder mit seiner legendären Apéroplatte verwöhnt. Vielen herzlichen Dank, Fredy und Verena!

Als letzte Übung stand Marthalen-Rheinau auf dem Programm. Diese Übung war auch gut besucht von den aktiven Schweisshundeführern meiner Gruppe. Marthalen hat eine tolle Hütten-Infrastruktur, die wir für den Aser und auch für den Zmorge nutzen dürfen und verfügt über einen wunderbaren Mischwald mit viel Altbaum-Bestand und Naturverjüngung, so wie es das Reh- und Schwarzwild gerne mag. Auch die Mücken waren sehr zahlreich, eine Wolke Anti-Brumm-Geruch hing deutlich in der Luft bei der Begrüssung. Die Gespanne, die sich auf eine Prüfung vorbereiteten, bekamen ihre Fährten von unseren Richter-Mitgliedern angelegt, um so nochmals Input oder auch den letzten Schliff für die kommende Prüfung zu bekommen. Nicht alles klappte so, wie gewünscht, aber wir arbeiten mit Lebewesen und sind selbst auch keine Maschinen, wichtig ist, dies anzuerkennen und das richtige Fazit zu ziehen. Auch aus diesem Grund sind mE diese Übungen mit Fremdfährten in fremden Revieren so wichtig, denn gerade, wenn es mal nicht so läuft, wie geplant und gewünscht, zählt das richtige, individuelle Management zwischen Hundeführer und Hund. Gemeinsam Schwierigkeiten zu meistern, fördern das Vertrauen und die Bindung, denn auch im Nachsuchenbetrieb stehen wir immer wieder vor vielfältigen Herausforderungen.

Neumitglied:

Als neues Mitglied unserer Gruppe möchte ich gerne noch einmal Annina Lutz begrüßen. Sie führt seit 2. Juni 2024 den am



16. März 2024 gewölften BGS-Rüden «Rico da Curschetta». Ich freue mich, Annina auf ihrem Weg mit Rico begleiten zu dürfen und natürlich ist Annina mit Rico schon sehr fleissig mitten in der Ausbildung zum Schweisshunde-ABC.

Prüfungen:

Im Juni 2024 konnte Simone Hürlimann mit ihrem HS-Rüden «Solero vom Ratoserstein» die Wiederholungsschweisssprüfung 500m TKJ erfolgreich absolvieren.

Im August 2024 konnte Michael Joller mit seinem BGS-Rüden «Ferro vom Almaboden» die 1000m TKJ- und Marco Signer mit seiner BGS-Hündin «Ayla vom Sunnehörel» die 500m TKJ-Prüfung erfolgreich absolvieren.

Mit meiner HS-Hündin «Belle vom Pfaffeberg» konnte ich im Juni 2024 die 500m TKJ-Prüfung sowie im August 2024 die Vorprüfung in Zetzwil bestehen.



Nun steht noch als Abschluss des Übungsjahres der Schlusshöck Ende September auf dem Programm, bevor es dann für jeden in die Herbstjagd-Saison geht. Dabei wünsche ich allen schon jetzt Suchenheil und kommt' gesund zurück mit euren Vierläufern! •



Simone und Balz in der Versuche



Heinz und Baran in der Versuche

Nadja Gruner, Regionalobfrau Winterthur



www.schweisshundclub.ch

Schweizerischer Schweisshund Club, Hueb 5, 9473 Gams

REGIONALGRUPPE NORDWESTSCHWEIZ

Mein erster Bericht als Obmann der Regionalgruppe Nordwestschweiz.

Wir haben das Übungsjahr 2023 mit unserem Traditionellen Abschlussstoke am 10. Januar 2024 im Landgasthof Krone in Wittnau abgeschlossen. Dabei haben wir Mike Thüring und Sergio Jacomella als Obmann und Stellvertreter verabschiedet. Beide erhielten von den Neuen Führungskräften ein Kulinarisches Präsent überreicht.

Im Weiteren durften wir die neuen Autokleber und Page vorstellen. Mir war es ein Anliegen, dass mit einem Page/Kleber alle Infos der Regionalgruppe darauf ersichtlich sind. Es wurde an jedes Mitglied ein Kleber gratis verteilt. Alle nicht Anwesenden haben einen Kleber zugesandt bekommen.

Ebenfalls haben wir die Termin Revier-Planung für die SSC-Übungen 2024 festgelegt.

Wir hatten vier Übungen geplant da wir noch am Nordwestschweizer Jagdhundetag teilgenommen und die SSC-Vorprüfung in Zetzwil Organisieren durften.

Ebenfalls durften Interessierte Gespanne mit dem SNLC zusammen ins Schwarzwildgatter nach Elgg gehen. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Andreas Stauber der dies ermöglicht hat.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Personen, die Ihre Reviere für Übungen zur Verfügung gestellt haben. Es sind dies Sergio Jacomella Ruedi Angst und Adrian Wunderlin. Die andere Übung hatten wir einmal anders gemacht als sonst. Wir waren auf dem Vitaparcours in Laufenburg mit acht Hunden und haben Gehorsamsübungen und einen Verweiserparcours auf einem gemütlichen Spaziergang absolviert. Es war eine gelungene, Mal andere Übung.

Am Nordwestschweizer Jagdhundetag im Schachen in Aarau hatten wir einen Info Stand der von Hugo Bürki bestens betreut worden ist. Besten Dank Hugo. Meines Wissens waren Andreas Stauber Frank Hofer und Martin Hänni mit Ihren Hunden und Ruedi Angst zum Vorstellen der Hunde ebenfalls anwesend. Euch allen ein herzliches Dankeschön.



Forstwerkhof benutzen durften. Mit dieser Vorhandenen Infrastruktur geht es um einiges leichter so ein Anlass zu Organisieren.

In diesem Jahr durfte unsere Regionalgruppe die 2. SSC-Vorprüfung in Zetzwil Organisieren. Es waren zwölf Gespanne am Start, wovon leider vier Gespanne die Prüfung nicht bestanden. Ein grosses Dankeschön geht an alle Helfer für die grossartige Mithilfe für den gelungen Anlass. Ebenfalls möchte ich mich bei all den Kuchen Spendern herzlich bedanken. Ohne diese Mithilfe von Euch wäre so ein Anlass gar nicht durchführbar. Andreas Stauber gebührt ein spezieller Dank. Er hat ermöglicht, dass wir das Revier und den

Wir haben in diesem Jahr auch noch drei neue Mitglieder dazubekommen. Es sind dies Sabine Hänni Mathias Müller und Beat Brunner ich heisse alle drei recht herzlich bei uns willkommen.

Eine erfreuliche Entwicklung war, dass wir immer zwischen acht bis zehn Gespannen waren an den Übungen. Dies freut mich persönlich sehr und bestätigt mich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. •

Euer Obmann Michel Roth



Der Kassier aus dem Oberwallis bedankt sich bei all denen, die den Mitgliederbeitrag 2024 bereits einbezahlt haben und ebenfalls bei denen, die dies in den nächsten Tagen noch tätigen werden. Waidmanns- und Suchenheil!



www.schweisshundclub.ch

Schweizerischer Schweißhund Club, Hueb 5, 9473 Gams

Bericht von einer beeindruckenden Nachsuche vom Gespann Schweisshundeführer Klaus Lauber mit HS Hündin Maiva vom Jolital

Der Verkehrsunfall ereignete sich um 2.30 Uhr in der Nacht. Das Aufgebot erfolgte um 9.00 Uhr am Morgen und ich habe die Arbeit mit meiner HS-Schweisshündin Maiva um 10.00 Uhr aufgenommen. In steilem Gelände auf sehr trockenem Boden ging die Suche entlang der Kantonsstrasse und dann weiter entlang der Dorfstrasse in Kalpetran/Oberwallis – beide Strassen sind stark befahren, was die Suche erschwerte. Hinzu kam, dass sich in unmittelbarer Nähe das Geleise der Matterhorn Gotthardbahn mit Zügen im 20 Minuten-Takt befand. Eine weitere Herausforderung stellte das Hochwasser in der Matternvispe dar.



Maiva vom Jolital



Fährtenverlauf

Am Unfallort waren keine Pirschzeichen ersichtlich, der erste Schweiss hat Maiva nach 10 Metern verwiesen. Danach gab es auf der Fährte immer wieder Bestätigung in Form von kleinen Schweisstropfen. Maiva arbeitete einen Widergang von 300 Metern korrekt aus und blieb dabei stets der Fährte treu. Die ersten zwei Wundbetten waren kalt und das Dritte dann warm. Wir waren dem Stier auf der Spur. Eine Hatz war aus Sicherheitsgründen (starkbefahrene Kantonsstrasse mit 80er-Zone, Hochwasser in der Matternvispe) unmöglich. Dank eines Abstellschützen konnte der Stier von seinen grossen Leiden – Lauf- und Kieferbruch und Verlust von Zähnen – erlöst werden.



Auch mit über 20 Jahren Erfahrung im Dienste der kranken Tiere ist eine solche Arbeit für mich sehr beeindruckend und von Demut geprägt. Es ist mir eine grosse Freude zu sehen, dass ein seriös ausgebildeter und regelmässig im Einsatz stehender Schweisshund eine solch souveräne Arbeit leistet. Danke, Maiva! •

*Klaus Lauber, Schweisshundeführer
Täsch, 5. September 2024*

Vor der diesjährigen Hochjagd im Wallis, welche vom 16. bis 28. September 2024 stattfindet, trifft sich die Regionalgruppe Wallis zur Vorbereitung der Jagd. Wir wünschen allen eine unfallfreie Jagd mit Waidmanns- und Suchenheil.

TÖDI SCHLUSSÜBUNG 2024



Am Sonntag, 14. Juli 2024 war schon unsere Schlussübung in Mühlehorn. Es haben sich nur sechs Gespanne angemeldet, vielleicht waren schon einige in den Ferien.

Vom SSC-Vorstand durfte ich Susanne und Christian Gantenbein begrüssen. Weil zwei Gespanne im August noch an unsere SSC-Vorprüfung gehen, wurde Ihnen eine Prüfungsfährte gelegt. Alle anderen arbeiteten die Fährten ohne Begleitung aus.

Vor dem Aser konnten alle mit Ihren Hunden an der Hatzrolle üben. Bei schönem und warmem Wetter genossen wir den Aser, bei Jäger und Hundelatein verging die Zeit im nu. Herzlichen Dank an meine Kollegen, die die Fährten spritzten. •

Mit Gruss

Übungsleiter Kurt Küng



www.schweisshundclub.ch

Schweizerischer Schweisshund Club, Hueb 5, 9473 Gams

Züchter:	Dieter Anliker	Zwinger:	Vom Fessisstock
Hündin:	Loja von der Kolmenhöhe	Rüde:	Arko vom Hirschbichel (A)
Wurf:	Geschlecht	Halter	Sektion
	W	Ruedi Wyss	Bern
	M	Florian Petzolt	D-Export
	M	Daniel Thalman	Polizei
	M	Jürg Hanselmann	GR/TI
	M	Daniel Bissig	Tödi
	M	Stephan Bucher	NWS
	M	Michael Zürcher	Innerschweiz

Züchter:	Damian Cadalbert	Zwinger:	Da Curschetta
Hündin:	Jana dalla Val Linard	Rüde:	Casper von der Sauenhatz
Wurf:	Geschlecht	Halter	Sektion
	W	Martin Zurflüh	Ostschweiz/Liechtenstein
	W	Markus Putz	Ostschweiz/Liechtenstein
	W	Marco Liefhold	D-Export
	R	Martin Frommelt	Ostschweiz/Liechtenstein
	R	Anina Lutz	Winterthur

Import:	Geschlecht	Halter	Land	Sektion
	H	Sabine Hänni	A	NWS
	H	Thomas Fankhauser	A	GR/TI
	R	Martin Spichtig	A	Innerschweiz
	R	Harald Frenademer	SK	Tödi
	R	Fiorenzo Toscanelli	D	GR/TI
	R	Beat Brunner	A	NWS
	R	Tamara Eichhoff	A	Kanada

Die aktuelle Warteliste 2024 ist somit leer – alle haben einen Welpen bekommen. Auf der Warteliste 2025 sind momentan 13 Bewerber aufgeführt.

Geplante Hündinnen für die Zucht 2025

Züchter:	Sämi Gantner Gerhard Liesch	Hündin:	Anny vom Sunnahörel Yuna von der Wolfsseule	Eine evtl. dritte Hündin, ist noch nicht definiert. Die Deckrüden Rüden: diese werden im Oktober festgelegt.
-----------------	--------------------------------	----------------	--	---

Eine dritte Hündin für die Zucht 2025, ist mitunter noch nicht festgelegt, weil leider wenig Hunde die Grundvoraussetzungen für die Zucht erfüllt haben. Sehr traurig und für mich auch unverständlich. Auch nicht zu verstehen und bedänklich. Ich habe dieses Jahr mehrfach bekannt gegeben, das ich als Zuchtwart ein Stellvertreter/Stellvertreterin suche. Um eine Person in die BGS-Zucht zu integrieren und die mal fliessend den Vorsitz übernehmen kann. Bis heute keine Meldung.

Info Fall Bernia (Kleinhirnschwund)

Am 12. April 2024 wurde auch der Wurfbruder Buin von seiner schlimmen Krankheit erlöst. Auch Buin wurde histopathologisch untersucht und bestätigt, dass er unter der gleichen Krankheit gelitten hat. Betreff den Blutproben und dessen Untersuchungen, die schon über ein Jahr laufen, gibt es leider bis heute keine Resultate.

Leider ist bei einer Schwester von Bernina und Buin, am 8. August ein geplanter achtköpfiger Wurf gefallen (Schwarzucht). Dazu kann sich jeder selbst eine Meinung bilden. •

Wünsche allne e gueti Gsundheit, viel Weidmannsheil und Suchenheil.

Zuchtwart BGS, Sämi Gantner





Aus mangelnden Bewerbern hat die Zuchtkommission des SSC sich gegen eine eigene Zucht für das Jahr 2024 entschieden. Deshalb importierten wir die Welpen, für die diesjährigen Bewerber aus anderen ISHV Vereinen.

Verein Hirschmann Leyen vom Hummelbühl
Besitzer Markus Wyser

Ausstehend ist in diesem Jahr nur noch ein Welpe der ebenfalls importiert wird.

ÖHZB Dex v. Annikas Alpengarten
Besitzer Diego Tognini, GR

ÖHZB Artur vom Schiefersteinblick
Besitzer Rolf Bill, BE
(dieser Rüde wird als Polizeihund im Kt. Bern ausgebildet)

Viele Welpenbewerber die sich für das Jahr 2024 eingeschrieben haben, verzichteten oder verschoben zum Wiederholten Mal Ihren Welpenwunsch. Dies macht eine Zuchtplanung sehr schwierig und mühsam. Trotzdem entschied die Zuchtkommission des SSC sich für einen HS-Wurf im 2025. Mitglieder/Interessenten können sich beim Zuchtwart verbindlich melden.

Verstorbene Hunde

Anath von Ballenbach, 29.07.2014 bis 26.02.2024
Todesursache (Magentumor)
Besitzer Markus Wyser

Viele HS Hunde haben in diesem Jahr erfolgreich eine SSC Prüfung abgeschlossen und viele konnten ihre Hunde auf HD Röntgen. Näheres wird im Jahresheft publiziert. An der SSC Prüfung in Thusis wurden zudem HS Hunde Formbewertet. Da wir in Thusis Gastformwertrichter zu Besuch/Ausbildung hatten, machten wir zudem mit einigen jungen HS einen Jugendformwert. •

Zuchtwart Richard Bellwald

SSC PRÜFUNGEN

1000 m VP, 07.07.2024 im Thusis GR

Prüfungsleiter: Schocher Marcus, PL Anwärter: Gantenbein Christian

Calonder Flurin	Basko von der Panneregg	BGS	8	6	6	5
Achermann Sepp	Eyla vom Eiholz	BGS	8	6	5	5
Hänni Martin	Hollos-Völgy Imola	HS	4	8	7	4
Walser Georg	Barka vom Pfaffenberg	HS	4	8	7	5
Pregaldini Fabio	Byron vom Pfaffenberg	HS	4	8	7	5
Gross Alexander	Josefa	BGS	6	8	6	4
Zimmermann Christian	Baika von der Panneregg	BGS	8	6	8	5
Vils Gebhard	Asko von der Panneregg	BGS	4	4	4	5
Färber Riccardo	Biaska vom Sonnenkopf	BGS	6	8	8	7
Meier Fabian	Baila Goggeien	BGS	8	6	8	4

SSC Prüfung vom 11.08.2024 im Zetzwil AG

Prüfungsleiter: Zemp Kilian

Ziehlmann Armin	Bagira von der Panneregg	BGS	8	8	6	5
Schwegler Josef	Hola, Zloty Bor	BGS	8	6	8	4
Cuany Fabien	Benjo von der Panneregg	BGS	8	8	6	5
Iten Oswald	Bello vom Panneregg	BGS	6	8	7	5
Schaub Tino	Branco von der Panneregg	BGS	8	8	8	5
Huber Peter	Mara von der Kolmenhöhe	BGS	8	8	7	5
Gruner Nadja	Belle vom Pfaffenberg	HS	6	8	6	5
Puthod Jacques	Liesel von den Hirschwiesen	HS	8	8	6	5

ZUR INFO AN ALE REGIONALOBMÄNNER! DIE ROBOSAU IST ABSOFORT VERFÜG- UND ABRUFBAR. TERMINE SIND VORGÄNGIG MIT DEM RICHTEROBMANN ABZUSPRECHEN!



HS Rüde, BYRON vom Pfaffenberg

Das Jahr 2024 ist Vorbereitungsmässig auch schon gelaufen. Die Übungen sind durch, die Prüfungen vom SSC sind gelaufen und was jetzt noch kommt ist der Ernsteinsatz.

Was im Frühling noch sehr nass und matschig begann, endete nach der Prüfung in Thusis, die noch sehr Nass ausfiel, schlagartig und es wurde heiss und trocken an der Prüfung in Zetzwil im August. Im Anhang sind die Listen der Hunde die im Juli in Thusis und im August in Zetzwil die 1000 Meter Prüfung bestanden haben.

Ich wünsche allen für die bevorstehenden Jagden ein kräftiges Waidmannsheil. Und für die Nachsuchen Einsätze viel Suchen Heil. Ich hoffe dass Ihr und Euere vierbeinigen Kammeraden jeden Abend wieder wohlbehalten aus dem Wald zurückkehren werden. •

Ho-Rüd-Ho und Suchenheil

Marcus Schocher



www.schweishundclub.ch

Schweizerischer Schweißhund Club, Hueb 5, 9473 Gams

Am 13.08.2024 wurde der Vorstand durch den Zuchtwart BGS, Sämi Gantner, über die von einem Mitglied und Hundeführer initiierte Schwarzzucht mit seiner Hündin und einem «schwarzen» Rüden informiert und in Kenntnis gesetzt. Aus dieser Paarung ist am 08.08.2024 ein 8-köpfiger Wurf hervorgegangen. Dies im Wissen, dass seine Hündin über die entsprechende Zuchtlinie krankheitsbedingt vorbelastet ist (zwei Geschwister mit dieser Krankheit sind bereits eingegangen) und nicht per se und ohne wissenschaftlichen Nachweis ein Ausbruch auch bei seiner Hündin oder aber eine genetische Weitergabe an die Welpen ausgeschlossen werden kann.

Der SSC setzt sich vehement für die Gesundheit und Reinheit der Zuchten von Bayerischen Gebirgsschweiss hunden und Hannoverschen Schweiss hunden ein. Dies fordert vor allem unseren Zuchtwarten alles an idealistischem Einsatz, Aufwand und Zeit ab. Wir setzen alles daran Schwarzzuchten im In- und Ausland über den Internationalen Schweiss hundenverband, ISHV, und über die beiden Weltverbände für BGS und HS zu bekämpfen.

Der Vorstand ist schockiert darüber, dass ein Mitglied des Schweizerischen Schweiss hunden Clubs und nota bene kantonaler Wildhüter, in Vorbildfunktion, sich zu einer derart unverantwortlichen und völlig absurden Vorgehensweise hinreissen hat lassen. Dies unter dem Vorwand, einmal eine Zucht mit seiner Hündin erleben zu wollen. Sein diesbezügliches Vorgehen ist eines Schweiss hundenführers des SSC in keiner Art und Weise würdig und schadet dem SSC in jeglicher Hinsicht ganz enorm! Weiters erachtet der Vorstand ein diesbezügliches Vorgehen als eine Respektlosigkeit gegenüber den Zuchtwarten und Vereinsverantwortlichen! Er verletzt damit die Vereinsphilosophie im erheblichen Masse, was in dieser Form, verständlicherweise, nicht akzeptiert werden kann!

Der Vorstand hat anlässlich seiner daraufhin umgehend einberufenen ad hoc-Sitzung vom 14.08.2024 diesen Vorfall eingehend besprochen und unter Bezugnahme auf den Art. 11 der Vereinsstatuten einstimmig beschlossen, das Ausschlussverfahren einzuleiten und den Ausschluss dieses Mitglieds aus dem Schweizerischen Schweiss hunden Club der nächsten Generalversammlung zu beantragen! Der Ausschluss erfolgt demnach auf Antrag des Vorstands durch die ordentliche Generalversammlung durch Zweidrittel-

Auszug aus den Statuten

Art. 11

Abs. Ausschluss

Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden wegen:

- Schwerwiegender Übertretung der Statuten oder Reglemente des SSC oder der SKG
- Schädigung des Ansehens oder der Interessen des Clubs oder der SKG

Abs. Verfahren

Der Ausschluss erfolgt auf Antrag des Vorstands durch die ordentliche Generalversammlung durch Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

Dem Mitglied ist die Einleitung eines Ausschlussverfahrens mindestens 20 Tage vor der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit eingeschriebenem Brief mitzuteilen mit dem Hinweis darauf, dass ihm wahlweise offensteht, seine Sache vor der Generalversammlung in mündlicher oder schriftlicher Form zu vertreten.

Abs. Rekursrecht

Der Ausschluss ist dem Betroffenen unter Angabe der Gründe mit eingeschriebenem Brief mitzuteilen. Dem Ausgeschlossenen steht innert 30 Tagen seit Mitteilung des Beschlusses der Rekurs an das Verbandsgericht der SKG offen.

Art. 75 ZGB bleibt vorbehalten

Art. 12

Abs. Wirkung

Der Ausschluss ist ohne Auswirkung auf Mitgliedschaften in allen SKG Sektionen. Er zieht indessen die Rechtsfolgen gemäss Art. 20 der SKG-Statuten nach sich und er ist dem ZV schriftlich zu melden. Der rechtskräftige Ausschluss ist durch die Sektion in den SKG-Publikationsorganen zu publizieren.

mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Der Fall wird somit an der ordentlichen Generalversammlung 2025 traktandiert und kommt dann zur Abstimmung!

Abschliessend weist der Vorstand ausdrücklich, mit Bezug auf die Vereinsstatuten, Art. 11, Abs. Verfahren, darauf hin, dass es dem Mitglied offensteht, sein Vorgehen vor der Generalversammlung in mündlicher oder schriftlicher Form zu vertreten.

Der Vorstand kann nur nochmalig seine grosse Enttäuschung über die Vorgehensweise dieses Mitglieds hervorheben, welche den Vorstand leider zu dieser unumgänglichen und notwendigen Massnahme zwingt.

Es wurden zwischenzeitlich sämtliche offiziellen Stellen, SKG, AGJ/TKJ, ISHV, über diesen Vorfall informiert!

Jagdhund gesucht?

Nur aus anerkannter Rassezucht!



Eine anerkannte Zuchtstätte wird vom Rasseklub und der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) kontrolliert, gerichtet wird nach den Vorgaben der aktuellen Zuchtreglemente der Rasseclubs.

Mehr erfahren

Alle Informationen rund um das Thema «Jagdhund aus anerkannter Rassezucht», finden Sie auf dem Flyer der Arbeitsgemeinschaft für das Jagdhundewesen (AGJ).



Den Flyer können sie auf unserer Webseite www.agj-jagdhunde.ch herunterladen oder direkt via QR Code aufrufen.



SKG SCS
hund schweiz chien suisse cane svizzera

Dieses Hinweisplakat von AGJ und SKG ist nur dann hilfreich, wenn Verfehlungen entsprechend geahndet werden.



www.schweiss hunden club.ch

Schweizerischer Schweiss hunden Club, Hueb 5, 9473 Gams